



vom 05.12.2011

Unbeeindruckt von der Trennung von Trainer Konstantinos Choudiakis zeigte sich Hellas Bietigheim, das das Jahr als guter Tabellenfünfter abschließt. Allerdings bedurfte es in Öhringen eines Donnerwetters von Interimskoach Athanasios Moralis zur Pause. „Anfangs haben wir nicht richtig dagegehalten“, kritisierte er. 0:2 lag Hellas durch einen Doppelschlag zurück.

Nach Wiederanpiff drehte jedoch Adriano Aniello die Partie mit drei Toren, bevor er wegen Meckerns die Rote Karte sah. Der ebenfalls starke Muhamed Bajrami bereitete jeweils vor. Zum Trainerwechsel gab es auch nach der Partie kein Statement der Vereinsleitung.

Hellas Bietigheim: Hounouzidis – Feik, Taipliadis, Traichel, Nwegbu – Gökmen, Isaia, Bajrami (90. Antoniou), Katsanidis (76. Udiefi) – Aniello, Rehm. – Tore: 1:0 Saueremann (16.), 2:0 Czaker (17.), 2:1, 2:2, 2:3 Aniello (47., 58., 70.). – Rote Karte: Aniello (88.).